

Tetra



Tetra GmbH Herrenteich 78 D-49324 Melle

**Mehr Infos: www.tetra.net oder Tetra AquaPhone:
01 80 - 224 1820 in der Zeit von 15 bis 20 Uhr**

*Der Anruf kostet aus dem Festnetz der Deutschen Telekom pro Anruf 6 ct.
Bei Anrufen aus dem Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise



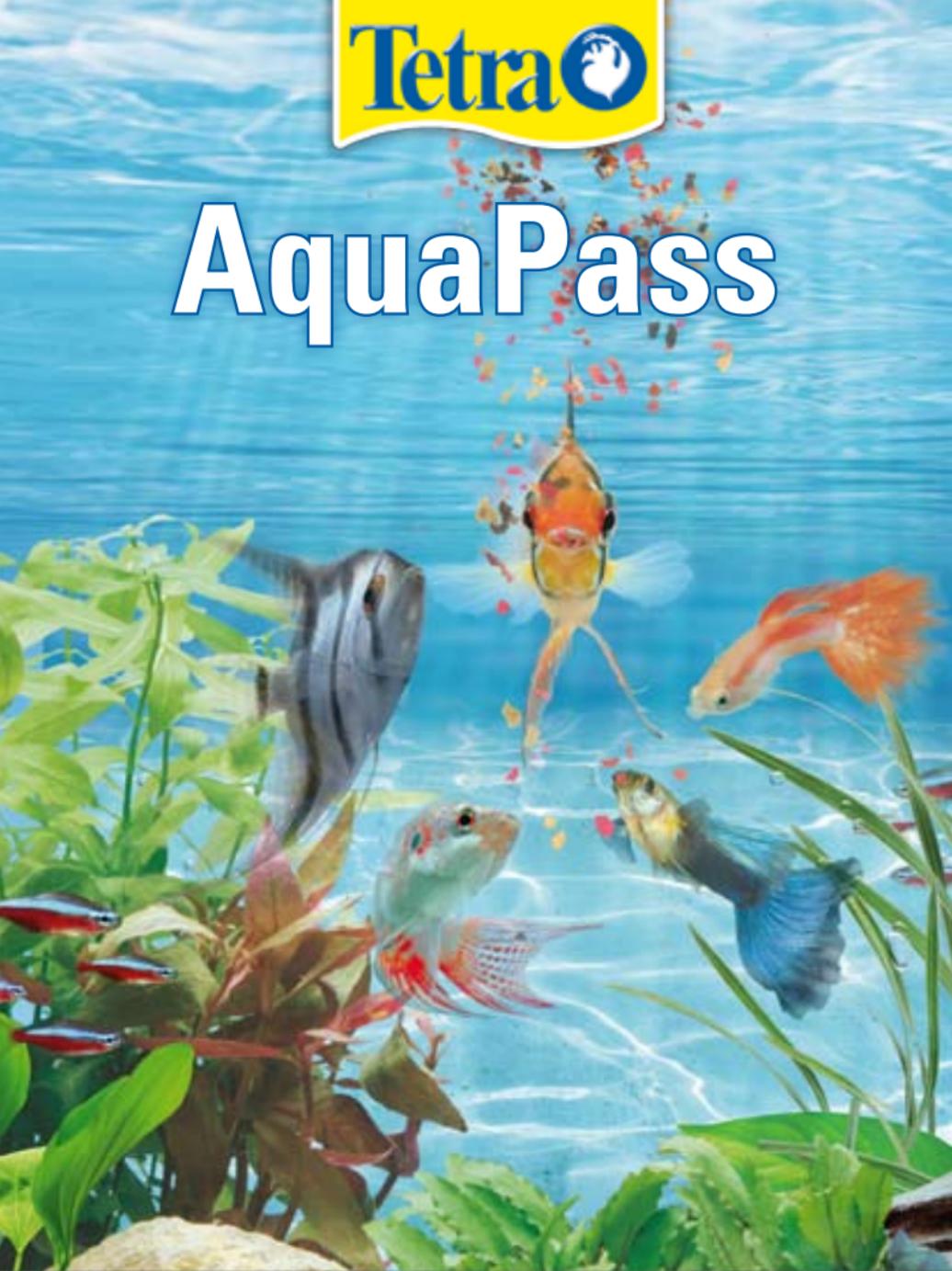
Mat.-Nr. T063931 09/2009 DE

Mehr Infos: www.tetra.net

Tetra



AquaPass



Mehr Infos: www.tetra.net

Lieber Aquariefreund,

Sie haben sich für ein faszinierendes Hobby entschieden und sich mit Ihrem Aquarium die wunderbare Unterwasserwelt der Aquaristik nach Hause geholt.

Ihr Aquarium stellt ein abgeschlossenes, ökologisches System dar. Auf kleinstem Raum wird ein Stück Natur nachempfunden, so dass Fische und Pflanzen darin artgerecht gehalten werden können. Dabei ergänzen sich Pflanzen, Fische, Wasser und alle anderen Bestandteile gegenseitig.

Dieser AquaPass soll Ihnen dabei helfen, Ihre Fische optimal zu pflegen und den Lebensraum Aquarium in seinem natürlichen Gleichgewicht zu halten. Angefangen bei der Einrichtung des Aquariums, der artgerechten Ernährung und der Pflanzenpflege bis zur fisch- und pflanzengerechten Aufbereitung des Aquarienwassers erfahren Sie in diesem Büchlein nützliche

Tipps und Tricks wie Ihr Hobby zu einem Erfolg wird.

Des Weiteren bieten wir Ihnen die Möglichkeit alle relevanten Daten, wie Wasserwerte und Fischbesatz festzuhalten. Auf diese Art und Weise kann Ihr Aquarium optimal eingerichtet werden und mit Hilfe Ihrer Aufzeichnungen können Sie sich leicht und systematisch beraten lassen.

Nehmen Sie diesen Pass darum immer mit, wenn Sie Ihr Aquarium ergänzen oder verändern möchten.

Viel Spaß bei der Lektüre und Ihrem neuen Hobby wünscht Ihnen

Ihr Team

Tetra 



„Erste Schritte – die Startausrüstung“

Ob kalt oder warm, süß oder salzig. Auch Fische haben besondere Bedürfnisse. Es gibt Meerwasser- und Süßwasser-aquarien. Und auch zwischen diesen Aquarien gibt es noch Unterschiede.

Doch unabhängig davon, für welche Art des Aquariums Sie sich entscheiden, gilt: Wasser, Pflanzen und der Besatz bilden eine natürliche Einheit im Aquarium. Darum ist die Pflege dieser drei Elemente Voraussetzung für eine fachgerechte und erfolgreiche Aquaristik und ein

ökologisches Gleichgewicht im Becken.

Was sich in freier Natur von alleine einstellt, muss im Aquarium mit Hilfe von Beleuchtung, Heizung, Filter, Belüftung, Wasseraufbereiter, Futter und Dünger geleistet werden. Es ist im Grunde sehr einfach, im Aquarium naturnahe Lebensbedingungen zu schaffen. Mit einigen wenigen Pflegemaßnahmen setzt man natürliche Prozesse in Gang und hält so das gesamte System stabil. Tetra hilft Ihnen dabei.



- 1 Tetrathec EasyCrystal FilterBox
- 2 Tetrathec HT automatischer Reglerheizer
- 3 Tetrathec APS Luftpumpe
- 4 Tetrathec AS Ausströmerstein
- 5 Tetrathec TH Thermometer
- 6 Tetrathec AL Leuchtstoffröhre



Meine Aquariumdaten:

Aquarium:

Volumen in Liter: _____

Größe (L/H/B): _____

Beleuchtung:

Art: _____

Leistung in Watt: _____

Filter:

Bezeichnung: _____

Leistung je Stunde: _____

Belüftung:

Bezeichnung: _____

Leistung je Stunde: _____

Heizung:

Bezeichnung: _____

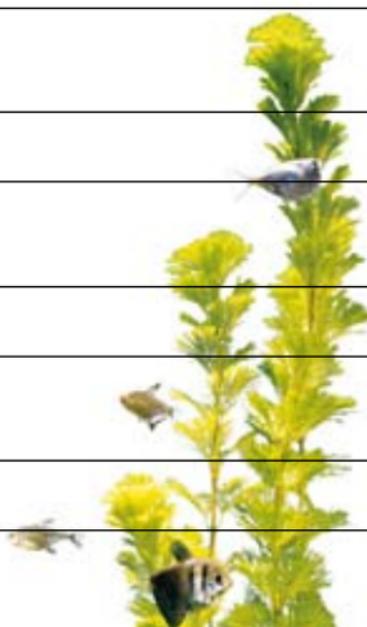
Leistung in Watt: _____

Bodengrund:

Art: _____

Bepflanzung:

Art: _____



Das Aquarium

Die am weitesten verbreitete Form des tropischen Süßwasseraquariums ist das Gesellschaftsaquarium. Es ist für Einsteiger besonders zu empfehlen.

Verschiedene Pflanzen und unterschiedliche Fischarten werden hier gemeinsam gehalten. Dabei gilt, dass sie nicht nur hinsichtlich ihres Sozialverhaltens zueinander passen, sondern auch ihre Ansprüche an Wasserbeschaffenheit,

Wassertemperatur und Aquarieneinrichtung gleich sein müssen.

Die Auswahl an Becken ist fast unbegrenzt. Zu beachten ist, dass größere Becken sich wesentlich leichter pflegen lassen als kleinere, da das Gleichgewicht im Aquarium stabiler ist.

Standort:

Wichtig ist eine gute Planung bezüglich des Standortes, da das Aquarium, einmal eingerichtet und befüllt, nicht mehr verschoben werden kann. Zu beachten ist hierbei:

- Ein guter Standort ist eine Zimmerecke ohne direkte Sonneneinstrahlung
- Ein Aquarium sollte möglichst nicht neben einer Tür platziert werden, da Unruhe bei den Fischen Stress verursachen kann
- Ganz wichtig: Steckdosen in der Nähe des Aquariums
- Beachten Sie die Tragfähigkeit des Bodens und des Unterschranks



Technik

Ganz ohne Technik geht es nicht. Schließlich gilt es, den Fischen die besten Umwelt- und Haltungsbedingungen entsprechend ihrer natürlichen Herkunft und ihrer artspezifischen Bedürfnisse zu bieten.

Heizung:

Tropische Aquarienfische benötigen tropische Wassertemperaturen von ca. 24 – 27 °C. Daher gehört zu jedem tropischen Süßwasseraquarium eine Heizung.



Tetra-Tipp:

Die Wattzahl der Heizung sollte der Literzahl des Aquariums entsprechen.

Filter:

Um auf Dauer ein funktionierendes Aquarium betreiben zu können, ist eine permanente Filterung notwendig. Der Filter nimmt zum einen trübende Schwebstoffe auf und hält das Wasser klar.



Viel wichtiger ist aber seine zweite Funktion:

Durch die Filterbakterien, die sich im Filtersubstrat ansiedeln, werden die schädlichen Ausscheidungen der Fische biologisch zu ungefährlichen Verbindungen abgebaut.



Tetra-Tipp:

Tetratec EasyCrystal Filter. Kein Auswaschen des Filtermediums, keine nassen Hände mehr! Einfach alle 4 Wochen die Filterkartusche ersetzen.

Belüftung:

Im Aquarium gibt es sauerstoffzehrende Vorgänge, ausgelöst z.B. durch den Zersetzungsprozess von Dekorationsholz, den nächtlichen Verbrauch von Sauerstoff durch die Pflanzen sowie Pflegeprodukte wie **Tetra EasyBalance**.

Es wird daher eine nächtliche Belüftung mit Hilfe einer Zeitschaltuhr empfohlen. Im Sommer bei Wassertemperaturen über 27°C ist der gelöste Sauerstoff im Wasser besonders gering. Deswegen muss dann auch tagsüber belüftet werden.

Beleuchtung:

Die künstliche Beleuchtung des Aquariums ist unerlässlich. Das Licht beeinflusst z.B. entscheidend das Wachstum der Pflanzen. Fehlt die richtige Lichtquelle oder ist diese zu schwach, wachsen die Pflanzen nicht mehr ausreichend.

Als Faustregel für die Beleuchtung gilt: Mindestens 0,5 Watt Leistung pro Liter Aquarienwasser. Pflanzen benötigen täglich 10 bis 12 Stunden Licht. Besonders gut geeignet sind rein weiße Tageslichtröhren. Diese sollten mindestens einmal im Jahr ausgetauscht werden.



Tetra-Tipp:

Mit einer Zeitschaltuhr schaffen sie gleich bleibende Lichtperioden.

Pflanzen

Funktion:

Auf den Betrachter wirken Wasserpflanzen sehr dekorativ. Für den Lebensraum Aquarium sind Wasserpflanzen aus ganz anderen Gründen wichtig. Sie produzieren tagsüber den Sauerstoff, den die Fische zum Atmen brauchen und unterstützen den Abbau von Schadstoffen wie Nitrat, die unter anderem durch die Ausscheidungen der Fische entstehen. Außerdem dienen Wasserpflanzen manchen Fischen als Ablaichplatz. Sie schaffen Versteckmöglichkeiten und bilden natürliche Reviergrenzen.

Darum ist die richtige Pflanzenpflege nicht nur eine Frage der Optik, sondern auch ein wichtiger Bestandteil eines naturnahen Aquariums und der artgerechten Haltung der Fische.

Pflege:

Wer seine Pflanzen pflegt, hat bereits viel für gute Lebensbedingungen im Aquarium getan. Gesunde Pflanzen hängen von drei Faktoren ab: „intaktem“ Bodengrund mit den richtigen Nährstoffen, ausreichenden Lichtverhältnissen und einer guten Wasserqualität.



Was tun bei Pflanzenproblemen?

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Kümmertlicher Wuchs	<ul style="list-style-type: none">- mangelhafte Düngung- zu wenig oder falsches Licht- zu hohe Wasserbelastung- ungünstige Wasserwerte	<ul style="list-style-type: none">- Tetra PlantaMin und Tetra Crypto verwenden- Leuchtstoffröhren austauschen, Wattzahl kontrollieren- regelmäßige Teilwasserwechsel durchführen- ausreichende Anzahl von Pflanzen einbringen- Wasserwerte optimieren
Übermäßiges Streckwachstum mit spärlich ausgebildeten Blättern	<ul style="list-style-type: none">- zu wenig oder falsches Licht	<ul style="list-style-type: none">- Leuchtstoffröhren austauschen, Wattzahl kontrollieren, Beleuchtungsdauer 10-12 Stunden- ggf. Schwimmpflanzen ausdünnen
Blasse oder gelbliche Blätter	<ul style="list-style-type: none">- zu wenig oder falsches Licht- Nährstoffmangel (besonders Eisen)	<ul style="list-style-type: none">- siehe oben- konsequente Düngung mit Tetra Produkten, insbesondere mit PlantaMin
Faulende Wurzeln	<ul style="list-style-type: none">- falscher Bodengrund- übermäßige Verunreinigung- verdichteter Bodengrund	<ul style="list-style-type: none">- ggf. Bodengrund ersetzen und aktivieren- regelmäßig Mulm absaugen, z. B. mit dem Tetratec GC Komfort Bodenreiniger



Bei Neu- und Umpflanzung verbessert **Tetra PlantaStart** die Anwachsleistung der Pflanzen und verstärkt das Wachstum.



Tetra PlantaMin ist ein flüssiger Intensivdünger, der wichtige Hauptnährstoffe wie Kalium enthält und für prächtige, sattgrüne Wasserpflanzen sorgt.



Tetra-Tipp:

Gerade bei Einrichtung sollte man schnell wachsende Pflanzen einsetzen, damit sich das Aquarienmilieu schneller und besser stabilisiert.

Wasser

Bei Aquarien handelt es sich um geschlossene Systeme, in denen auf vergleichsweise geringem Raum viele Tiere und Pflanzen leben, die auf das Wasser einwirken. Damit sich Ihre Fische wohl fühlen, brauchen sie ständig ein Wasser, dessen Zusammensetzung der des Heimatgewässers ähnelt.

Auch Wasser braucht Pflege – die Wasseraufbereitung: Unabhängig davon, welche

Ansprüche Ihre Fische an das Wasser stellen - die beste Basis für Aquarienwasser ist Leitungswasser mit seiner ortsbedingten, chemischen Zusammensetzung. Da sich fischgefährdende Stoffe wie Chlor, Kupfer, Zink und manchmal noch Blei in unserem Leitungswasser befinden können, muss dieses bei der Neueinrichtung und bei jedem Teilwasserwechsel fisch- und pflanzengerecht aufbereitet werden.





Tetra AquaSafe:

Ein Muss für jeden Aquarianer. Macht aus Leitungswasser fischgerechtes Aquariumwasser. Schwermetalle werden vollständig und dauerhaft gebunden und das schädliche Chlor eliminiert.



Tetra CrystalWater:

Macht trübes Aquarienwasser kristallklar.



Tetra EasyBalance:

Reduziert die Anzahl der Wasserwechsel. Langzeitpflege für biologisch gesundes Wasser – bis zu 6 Monate.



So halten Sie die Wasserbelastung in Grenzen:

Tetra-Tipp:

- Vermeiden Sie Überbesatz.
- Füttern Sie mehrmals täglich und nur soviel, wie die Fische in wenigen Minuten auffressen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Filterung und Belüftung des Aquariums.
- Regelmäßiger Teilwasserwechsel oder der Einsatz von **Tetra EasyBalance** sind wichtige Pflegemaßnahmen.
- Reinigen Sie regelmäßig den Bodengrund.
- Gesunder Pflanzenwuchs ist für ein funktionierendes Aquarium sehr förderlich

Wassertests

Jeder Aquarianer sollte die Beschaffenheit des Aquarienwassers regelmäßig testen. Schlechte Wasserwerte weisen immer auf eine Störung des optimalen biologischen Gleichgewichts hin - das System Aquarium funktioniert nicht richtig.

Wassertests geben Sicherheit und helfen dabei frühzeitig Störungen zu erkennen und Schäden abzuwenden.

TetraTest Teststreifen 6in1:

Teststreifen zur Bestimmung der Wasserqualität in Sekundenschnelle. Prüft die 6 wichtigsten Wasserwerte in nur einem Schritt – einfach und schnell.



Optimale Wasserwerte

Wasserwerte:	Normalbereich:
pH-Wert: gibt Säure- bzw. Basengehalt an	6,5 bis 8,5
GH (Gesamthärte): Gehalt an Mineralsalzen	5 bis 20°dH
KH (Karbonathärte): pH-Puffer, verhindert starke und rasche Veränderung des pH-Werts	4 bis 15°dH
NO₂ (Nitrit): Fischgift, Ursache: Ausscheidung der Fische sowie Pflanzen- und Futterreste	unter 1 mg/l optimal 0 mg/l
NO₃ (Nitrat): Pflanzennährstoff, fördert Algenwachstum	unter 50 mg/l optimal < 25 mg/l

Die optimalen Wasserwerte sind abhängig vom jeweiligen Fischbesatz.

Fische

Nicht alle Fische vertragen sich miteinander. Darum ist bei der Auswahl nicht nur die Optik entscheidend, sondern auch das Sozialverhalten der Tiere. So unterscheiden sich Fischarten unter anderem dadurch, in welcher Tiefenzone des Beckens sie sich gerne aufhalten.

Manche Fische hält man am besten im Schwarm, andere wieder fühlen sich einzeln oder als Paar am wohlsten. Ihr Zoofachhändler hilft Ihnen gerne weiter. Die richtige Zusammenstellung sorgt für ansprechende

Optik, macht das Becken lebendig und ist Voraussetzung für eine artgerechte Haltung.

Tetra-Tipp:

Auch Fische leiden unter Stress, der sie wiederum anfällig für Krankheiten macht. Vermeiden Sie daher folgende Stressfaktoren:

- schlechte Wasserqualität
- überbesetzte Becken
- einseitige Ernährung
- Temperaturschwankungen
- Vergesellschaftung unverträglicher Arten
- Stress durch Fangen und Transport



Algen

Fast jeder Aquarianer musste bereits einmal unliebsame Erfahrungen mit Algen sammeln, denn auch der erfahrenste Aquarianer kann einen Algenbefall nicht immer verhindern. Gezielte Vorbeugung ist die beste Maßnahme, Algenproblemen von vornherein aus dem Weg zu gehen.

Ursache:

Algenbefall ist immer auch ein Zeichen für die Störung des natürlichen Gleichgewichts.

Ursache kann

- ein falscher Standort sein – zu viel Sonnenlicht
- mangelhafte Beleuchtung – schlechtes Pflanzenwachstum
- zu viele Schadstoffe im Wasser – zu viel oder minderwertiges Futter
- zu viel Nitrat - ein falscher Bodengrund
- neu eingesetztes Dekomaterial

Tetra-Tipp:

Regelmäßige Teilwasserwechsel, die Verwendung von **Tetra EasyBalance**, sowie gesunde und kräftige Pflanzen sind nicht nur generell gut für das Aquarium, sondern weitere wichtige Vorbeugungsmaßnahmen gegen Algenprobleme.

Tetra Algetten

Beseitigt alle Algen zuverlässig und dauerhaft. Mit praktischen Dispenser für gezielte Langzeitwirkung.



Tetra AlgoStop depot

Vernichtet dauerhaft speziell Faden- und Pinselalgen. Mit hochaktivem Anti-Algen-Depot-wirkstoff.



Was tun bei Algenproblemen?

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Grünalgen	<ul style="list-style-type: none">- zu hohe Wasserbelastung bei fehlender Nährstoffkonkurrenz	<ul style="list-style-type: none">- Tetra Produkte zur Verbesserung des Pflanzenwachstums verwenden- regelmäßiger Teilwasserwechsel- Algenbekämpfung mit Tetra Produkten
Blau- oder Schmieralgen	<ul style="list-style-type: none">- verdichteter oder falsch gedüngter Bodengrund- schlechte Wasserqualität- hohe Belastung	<ul style="list-style-type: none">- Verbesserung des Bodengrundes- häufigere Bodenentmulmung- häufige Teilwasserwechsel- Optimierung der Wasserqualität- Algenbekämpfung mit TetraAqua Produkten
Kieselalgen	<ul style="list-style-type: none">- zu hohe Wasserbelastung- zu wenig oder falsche Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none">- Tetra Produkte verwenden- regelmäßiger Teilwasserwechsel- Beleuchtung optimieren, Beleuchtungsdauer täglich 10 -12 Stunden- Algenbekämpfung mit Tetra Produkten
Pinsel- oder Bartalgen (sehr hartnäckige Algen)	<ul style="list-style-type: none">- zu hohe Wasserbelastung mit Nährstoffen- CO₂-Mangel- eventuell zu hohe Härtegrade	<ul style="list-style-type: none">- Tetra Pflanzendünger verwenden- Algenbekämpfung mit Tetra Produkten- häufige Teilwasserwechsel- Härte und pH-Wert senken

Futter

Die freie Natur bietet Fischen eine reiche Auswahl an Nahrung, die sich aus unterschiedlichen Bestandteilen, wie Algen, Pflanzen, Mückenlarven, Insekten und manchmal sogar Artgenossen zusammensetzt. Fischfutter muss deshalb alles enthalten, was der Fisch für Wachstum, Vitalität und Farbenpracht braucht. Kohlenhydrate, Vitamine, Fette, Eiweiße und Mineralstoffe sind wichtige Bestandteile der ausgewogenen Ernährung. Zusätzlich gibt es von Art zu Art Unterschiede, die der Aquarianer bei der Fütterung berücksichtigen muss.



Artspezifische Ernährung ist aber dank Tetra heute ganz einfach. Für jeden Fisch gibt es ein Futter, das in Zusammensetzung, Form, Sinkverhalten und Geschmack genau auf seine natürlichen Ernährungsgewohnheiten abgestimmt ist und ihn mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt.

Tetra-Tipp:

Fische werden bei regelmäßiger Fütterung schnell zutraulich. Schon nach kurzer Zeit schwimmen die Tiere in Erwartung des Futters direkt zur Fütterungsstelle.

Hauptfutter:

Tetra Pro: Premiumfutter mit hohem Nährwert in drei verschiedenen Sorten:

Crisps, Colour Crisps, Vegetable Crisps





TetraMin:

Hauptfutter für alle Zierfische für ein langes und gesundes Fischleben.



TetraMin Holiday:

Ferienfutter für alle Zierfische - gesunde Ernährung bis zu 14 Tagen.

Spezialfutter:



TetraWafer Mix:

Hauptfutter-Mix für Bodenfische und Krebse.



TetraRubin Granules:

Granulatfutter zur vollen Farbentfaltung aller Zierfische.

Leckerbissen:

TetraDelica:

Die abwechslungsreiche und arttypische Kost.



TetraPhyll:

Flockenfutter für alle pflanzenfressenden Zierfische mit lebenswichtigen Ballaststoffen.



Tetra TabiMin:

Futtertabletten speziell für alle bodenfressenden Zierfische.

Tetra FreshDelica:

Die gesunde Alternative zum Frostfutter - mit nährstoffreichem Gelee.



Tetra Menü Futtermix:

4 verschiedene Flocken für mehr Spaß beim Füttern.



Notizen:



Pflegecheckliste:

Fütterung	Mehrmals täglich kleine Portionen füttern. Die Fische sollten das Futter in maximal 5 Minuten aufgenommen haben. Tetra Futter eignet sich besonders gut, da es das Wasser nicht belastet und nicht trübt.
Teilwasserwechsel	Mindestens: alle 2-3 Wochen 20-30% des Wassers wechseln. Dabei: - Wasser aufbereiten mit Tetra AquaSafe - Bodengrund reinigen - Algen von Scheibe entfernen Alternative: Tetra EasyBalance
Wassertest	Alle 2 Wochen
Filter	Alle 2-4 Wochen mit handwarmen Wasser reinigen. Wichtig: Filtermaterial niemals komplett auswechseln Mehr Komfort bietet Ihnen der Tetratec EasyCrystal Filter
Beleuchtung	Mindestens 1x pro Jahr ersetzen
Temperatur	Zwischen 24 und 26°C

„Erste Hilfe“

Im Internet:



Wir sind für Sie da!
Ganz gleich, ob Sie Ihr
Aquarium einrichten
möchten oder
ob Sie Fragen zu
Ihrem eingerichteten
Aquarium haben: **Tetra
MyExpert** unterstützt Sie in
jedem Fall.

Per Telefon

**In der Zeit von 15 bis
20 Uhr das AquaPhone*:**

Hier bekommen Sie
von den Tetra Experten
individuelle Antworten
auf alle Fragen zu den
Themen Aquaristik,
Gartenteich und
Terraristik.



* Der Anruf kostet aus dem Festnetz der Deutsche Telekom pro Anruf 6 ct.
Bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.